

## V. setzt ein weiteres dickes Ausrufezeichen gegen Gelenaus 2.



Der Vorjahreszweite, die SG Gelenau-Lückersdorf 2., ging leicht favorisiert in diese Partie. Doch wie schon in Pulsnitz sorgte eine extrem gute Teamleistung auf Bautzener Seite für einen 9:6-Erfolg, bei dem auch der angereiste Ex-Kapitän Felix seine Freude gehabt haben dürfte.

Bei den Doppeln sollte es eine neue Variante besser richten als in Pulsnitz. Das Konzept ging auch auf. Kevin/Freddy schlugen Wehner/V.Minkwitz in spannenden 5 Sätzen. OK - Ralf und Holger standen gegen Koschwitz/Boden auf völlig verlorenem Post, doch Uwe/Max - erstmalig zusammen spielend - erzwangen mit einer zunehmend harmonischen Leistung die MSV-Führung gegen M.Minkwitz/Friedland. Das war doch schon mal ein verheißungsvoller Beginn.

Starke Duelle dann im oberen PK. Auf hohem spielerischen Niveau gelang Kevin ein glattes 3:0 über Boden. Über Freddys feines Händchen muss man nicht mehr extra reden, auch wenn sich nach 5 hauchdünnen Sätzen der starke Koschwitz über einen hart erkämpften Gäste-Punkt freuen durfte.

Ein recht merkwürdiges Duell lieferten sich dann Ralf und M.Minkwitz. Fluchend und schnaufend irrlichterten die beiden durchs Match, dass Ralf irgendwie im Fünften nach Hause bringen konnte. Max am Nebentisch überzeugte wie schon im Pulsnitz mit einer effektiven Vorstellung - 3:0 über Wehner.

Holger bezwang den alten Kempen Friedland ebenfalls in routinierter Manier. Falk kam zu seinem ersten Einsatz, hatte aber leider gegen den Linkshänder V.Minkwitz in Fünf Sätzen knapp das Nachsehen. 6:3 für den MSV - dass sah doch wirklich schon mehr als ordentlich aus!

Doch Vorsicht! Die Gäste waren noch längst nicht geschlagen. Kevin gab alles, was er auf der Pfanne hatte, doch Koschwitz konnte - na klar in Fünfen - auch sein zweites Spiel auf der Gelenauer Habenseite verbuchen. Wer mal einen sehen will, der vor Spielfreude nur so sprüht, der schaue sich mal den Freddy an. Was der im Gefecht mit Boden veranstaltete, war allererste Sahne. Ralf erwischte dagegen nicht seinen besten Tag und unterlag dem durchaus machbaren Wehner 7:5. Noch ein Punkt fürs Unentschieden musste noch her und noch 3 Eisen im Feuer. Max musste seine ersten beiden Satzverluste dieser Vorrunde gegen M.Minkwitz hinnehmen, doch letztlich ließ der kleine Bautzner im Stile eines Routiniers nix anbrennen und wurde erfolgreichster MSV-Akteur an diesem Tage. Unserem Holger war es dann vorbehalten, den Sack zu zumachen und gegen V.Minkwitz den 9. MSV-Zähler zu erspielen. Da konnte sich der Mannschaftsleiter anschließend schon mal beruhigt die Kräfte fürs nächste Pflichtspiel sparen ... ;)

Lothar nochmal herzlichen Dank für die Hilfe bei der Spielleitung. Und Norbert gute Besserung!

**Kevin 1,5 / Freddy 1,5 / Ralf 1 / Max 2,5 / Holger 2 / Falk / Uwe ,5 (nur Doppel)**